

Antrag

**der Abgeordneten Dietrich Wersich, Joachim Lenders, Ralf Niedmers,
Dr. Jens Wolf, Karien Prien (CDU) und Fraktion**

Betr.: Sanierungsfonds 2020 – Wasserschutz-Barkassen sanieren und retten

Der Verein für ehemalige Wasserschutz(WS)-Barkassen betreibt seit 1992 das ehemalige Hafestreifenboot „Elbe 27“ und seit 1996 das ehemalige Flaggschiff der Wasserschutzpolizei, das Küstenstreifenboot „Elbe 1“, als Traditions- und Museumsschiffe.

Die Schiffe gehören dem Museum der Arbeit und sind als Dauerleihgabe per Vertrag dem Verein für ehemalige WS-Barkassen e.V. überlassen worden.

Im Sommer 2015 traten bei der „Elbe 1“ erste Anzeichen für einen Defekt am Getriebe auf. Erste Reparaturversuche durch Mitglieder des Vereins brachten jedoch keinen Erfolg, sodass Fachfirmen hinzugezogen werden mussten. Die „Elbe 1“ stellte daraufhin den Fahrbetrieb ein, da das Getriebe zur Reparatur komplett ausgebaut werden musste. Es gab erhebliche Schwierigkeiten, eine Firma zu finden, die das Getriebe (Baujahr 1964) reparieren konnte beziehungsweise wollte. Die Reparatur und der Wiedereinbau des Getriebes werden nach vorsichtigen Schätzungen bis zu 20.000 Euro kosten. Da die Rücklagen des Vereins allerdings aufgebraucht sind, kann dieser allein die Reparaturen nicht stemmen. Die „Elbe 1“ als Museums- und Veranstaltungsschiff muss saniert werden, um sie für die Hafenstadt Hamburg auch weiterhin nutzbar zu machen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. aus dem Sanierungsfonds 2020 für die Sanierung und die Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit der „Elbe 1“ 20.000 Euro bereitzustellen,
2. der Bürgerschaft bis spätestens 31.12.2016 zu dem Thema zu berichten.